



**Die Oberstufe
am
Gymnasium Lindlar**



Inhalt:

1. Allgemeines zur Oberstufe
2. Organisation der gymnasialen Oberstufe
3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)
4. Leistungsbewertung in der Oberstufe
5. Ausblick auf die Qualifikationsphase (Q1, Q2) und das Abitur



1. Allgemeines zur Oberstufe

Grundlage für die Oberstufe ist die

APO-GOST

die **A**usbildungs- und
Prüfungsordnung
der
Gymnasialen **O**berstufe



1. Allgemeines zur Oberstufe

Wie kann ich mich informieren?

- Fachlehrerinnen und –lehrer
(wenn es um fachliche Angelegenheiten geht)
- Broschüre des Ministeriums
- Informationsbroschüre des Gymnasiums
www.gymnasium-lindlar.de
(Schule/Stufeninfo/Oberstufe/Informationsbroschüre der Schule...)
- Beratungslehrerinnen
- Oberstufenkoordinatorin

2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Prinzip Kursunterricht

Gemeinsame Grundbildung + **Individuelle Wahlmöglichkeiten**

- System von Pflichtbindungen und Wahlentscheidungen
- Auflösung des Klassenverbandes

2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Dauer des Bildungsgangs:

Regelfall: drei Jahre

Maximale Verweildauer: vier Jahre

Eine Wiederholung der Abiturprüfung ist möglich.

2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Gliederung der Oberstufe

- nach Zeit
 - Einführungsphase (EF)
 - Qualifikationsphase (1. u. 2. Jahr)
- nach Fachgebieten (Aufgabenfeldern)
 - sprachlich-literarisch-künstlerisch
 - gesellschaftswissenschaftlich
 - mathematisch-naturwissenschaftlich
- nach Anforderungen
 - Leistungskurse
 - Grundkurse

2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Aufgabenfelder und Fächer

I. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch	Englisch	Musik
	Französisch	Kunst
	Lateinisch	(Literatur)
	Italienisch	

II. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte	Sozialwissenschaften
Geographie	Philosophie

III. Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik	Physik	Informatik
	Biologie	
	Chemie	

Religionslehre und Sport

Vertiefungskurse und Projektkurse

Gymnasium Lindlar 2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Vertiefungskurse

- dienen der Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich
- Schule entscheidet in Absprache mit Schülerin / Schüler über Teilnahme
- sind zweistündig, ohne Klausuren, nicht versetzungswirksam
- keine Zeugnisnote, stattdessen qualifizierende Bemerkung
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- grundsätzlich bis zu vier Halbjahreskurse in der EF und bis zu zwei in der Q wählbar (nach Angebot der Schule)
- halbjährlicher Wechsel möglich

Gymnasium Lindlar:
Angebot in EF – D / E / M – jeweils ein Kurs pro Halbjahr wählbar

Gymnasium Lindlar 2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Projektkurse

- Angebot in der Qualifikationsphase
- zweistündiger Jahreskurs in Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK der Q)
- soll vertieftes selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten ermöglichen
- ggf. fächerverbindend oder fachübergreifend
- Anfertigung einer Dokumentation (anstelle einer Facharbeit)
- Jahresnote am Ende des Projektkurses (zählt wie 2 Grundkurse) oder Anrechnung im Abitur (besondere Lernleistung)

Gymnasium Lindlar:
Angebot in Q2 im Fach Deutsch: „Neue Medien“

Gymnasium Lindlar 2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Erreichbare Qualifikationen

Allgemeine Hochschulreife
(nach Q2)

FHR (schulischer Teil)
(nach Q1)

Mittlerer Schulabschluss / FOR
(mit Versetzung in Q1)

Eingangsvoraussetzung:
Versetzung in Jgst. 10 oder FOR mit Q-Vermerk

Gymnasium Lindlar 2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Zielsetzung Abitur

Grundsätzliche Lernziele aller Fächer:

- Wissenschaftspropädeutik
- Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung

▪ **Allgemeine Studierfähigkeit**

▪ **Zugang zu einer beruflichen Ausbildung**

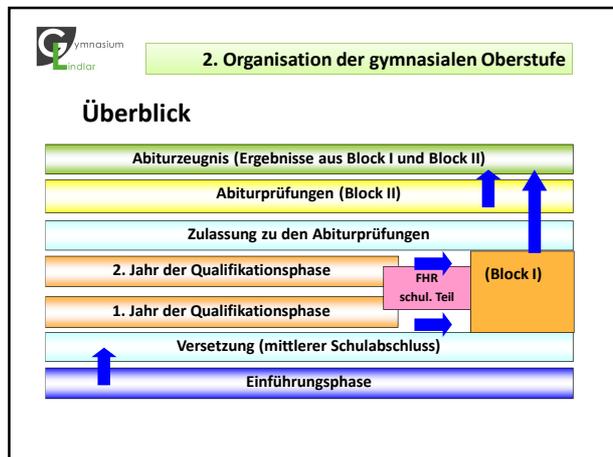
2. Organisation der gymnasialen Oberstufe

Wochenstunden und Kurse

Anzahl der zu belegenden Kurse in der EF: **11 – 12**
 In Q1 und Q2 gesamt: mindestens 38 (8 LKs und 30-32 GKs)

Durchschnittlich mindestens **34** Wochenstunden pro Jahrgangsstufe

Anzahl der Wochenstunden in der Oberstufe insgesamt: **102**
 (keine Unterschreitung, aber geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich)

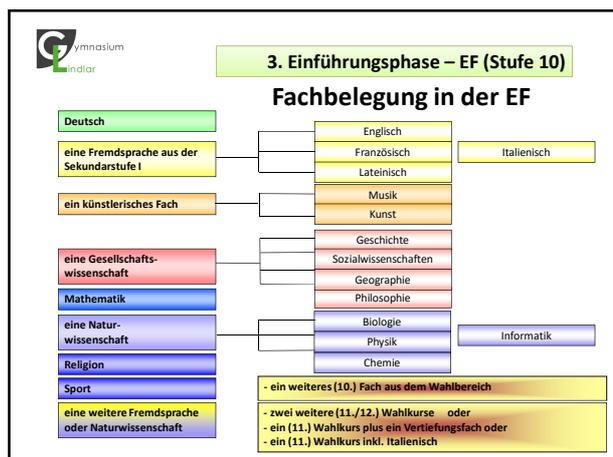


3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Unterricht in der EF

Jedes Fach wird dreistündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig) und Vertiefungskurse (2-stündig)



3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Beispiele für Schullaufbahnen

...finden sich in der Broschüre des Ministeriums
auf den Seiten
11 - 13.

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Prinzip Kontinuität

Wichtig!!!
Die Fächer der Einführungsphase bestimmen die weitere Schullaufbahn, d.h. eine Hinzuwahl neuer Fächer ist **zu keinem Zeitpunkt** mehr möglich!!
(Ausnahmen: Literatur, Projektkurs, ggf. Zusatzkurse)

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Fremdsprachen

„Zweisprachige SchülerInnen“ (erste Fremdsprache ab 5, zweite ab 6) haben zwei Optionen:

Entweder:
Eine oder zwei fortgeführte Fremdsprachen werden durchgehend bis Q2 belegt.

Oder:
Eine neu einsetzende Fremdsprache wird durchgehend bis Q2 belegt und ...
... eine fortgeführte Fremdsprache bis Ende der EF oder
... eine fortgeführte Fremdsprache bis Ende Q2 (bei fremdsprachl. Schwerpunkt)

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	EF	Q1	Q2	
									Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend
									Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend
									Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte) Bei Unersicht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden
									Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte) Unersicht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)

Gymnasium Lindlar

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Spezielle Anforderungen

Geschichte / Sozialwissenschaften

Hier gibt es **Pflichtauflagen** bei der Belegung:

Wer nicht von der EF bis mindestens Ende Q1 eines dieser Fächer belegt, muss in Q2 einen oder zwei **dreistündige Zusatzkurse** in dem/den noch nicht belegten Fach/Fächern nachbelegen.

Die Belegung beider Zusatzkurse sollte (im eigenen Interesse) **vermieden werden**, da dies auf jeden Fall zu zusätzlichen Unterrichtsstunden am Nachmittag führt.

Gymnasium Lindlar

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Wahlen ONLINE 1

Gymnasium Lindlar, Lindlar - 10

Wahlverfahren für

- Festlegung und
- Eingabe der Wa mit dem **Link**:

in mit dem Programm LuPO
sieres Oberstufenprogramms

Besutzerkennung:
 Passwort:

<http://www.haneke.de/onlinewahlen/Wahleingabe?id=572878080>

Gymnasium Lindlar

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Fächer-Wahlen

Nr.	Fach	Akt. Fach-nr.	Einführungsphase				Qualifikationsphase				
			1. Sem. Fachart	2. Sem. Kfz	3. Sem. Fachart	4. Sem. Kfz	5. Sem. Fachart	6. Sem. Kfz	7. Sem. Fachart	8. Sem. Kfz	
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Gymnasium Lindlar

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Wahlen ONLINE 3

Sportbefreiungen

Durch Attest befreit im 1. Semester
 Durch Attest befreit im 2. Semester
 Durch Attest befreit im 3. Semester
 Durch Attest befreit im 4. Semester
 Durch Attest befreit im 5. Semester
 Durch Attest befreit im 6. Semester

Sprachenfolge Sek.I

Nr.	Sprache	Beginn	Ende
1
2
3
4

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Wahlprüfung APO-GOS-B (1415)

Prüfen | Speichern

Fächer-Wahlen

Nr.	Fach	Abi. Fach	Einführungsphase				Qualifikationsphase			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.		
1	Deutsch	1	GK-s	GK-s	LK	LK	LK	LK	LK	
2	Englisch	2	GK-s	GK-s	LK	LK	LK	LK	LK	
3	Französisch	3	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	
4	Musik	4	GK-m	GK-m	---	---	---	---	---	
5	Literatur	5	---	---	GK-m	GK-m	---	---	---	
6	Erdkunde	3	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	
7	Geschichte	7	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	
8	Sozialwissenschaften	8	GK-m	GK-m	---	---	---	---	---	
9	Mathematik	9	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	
10	Biologie	4	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	
11	katholische Religionslehre	11	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	
12	Sport	12	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	
13	Vertiefungskurs (M)	13	GK-m	GK-m	---	---	---	---	---	
14	ZK Sozialwissenschaften	14	---	---	GK-m	GK-m	---	---	---	
15	---	15	---	---	---	---	---	---	---	
16	---	16	---	---	---	---	---	---	---	

Fächer-Wahlen

Fach	Abi. fach	Einführungsphase				Qualifikationsphase			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.		
Deutsch	1	GK-s	GK-s	LK	LK	LK	LK		
Englisch	2	GK-s	GK-s	LK	LK	LK	LK		
Französisch	3	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s		
Musik	4	GK-m	GK-m	---	---	---	---		
Literatur	5	---	---	GK-m	GK-m	---	---		
Erdkunde	3	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s		
Geschichte	7	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m		
Sozialwissenschaften	8	GK-m	GK-m	---	---	---	---		
Mathematik	9	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s		
Biologie	4	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s	GK-s		
Katholische Religionslehre	11	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m		
Sport	12	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m	GK-m		
Vertiefungskurs (M)	13	GK-m	GK-m	---	---	---	---		
ZK Sozialwissenschaften	14	---	---	---	---	GK-m	GK-m		

Sportbefreiungen

Durch Antrag befreit in den Semestern:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
nein	nein	nein	nein	nein	nein

Sprachenfolge Sek.I

Nr.	Sprache	Beginn	Ende
1	Englisch	5	---
2	Französisch	6	---

Name & Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, zur Zeit die angegebenen Fächer mit den jeweils angegebenen Facharten belegen und die angegebte

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Wahlen ONLINE 6

Beratungszeiten der Beratungslehrerinnen:

9a: Donnerstag, 23. März, 5. und 6. Stunde
 9b: Donnerstag, 23. März, 8. und 9. Stunde
 9c: Dienstag, 21. März, 8. und 9. Stunde

ggf. weitere Termine nach Bedarf

Spätester Abgabetermin: Montag, 27. März 17, 12 Uhr

3. Einführungsphase – EF (Stufe 10)

Versetzung am Ende der EF

Versetzungswirksame sind die neun Pflichtkurse und ein Wahlfach, d. h. insgesamt **10 Grundkurse**.

Versetzt ist, wer in den 10 Kursen **ausreichende** oder bessere Leistungen erzielt hat.

Versetzt ist auch, wer nur **eine mangelhafte** Leistung in einem der 10 Kurse erreicht hat.

Eine mangelhafte Leistung in Deutsch, Mathematik und der fortgeführten Fremdsprache muss durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem dieser Fächer **ausgeglichen** werden.

Eine **Nachprüfung** ist möglich, wenn die Verbesserung einer mangelhaften Leistung in einem einzigen Fach zur Versetzung führen würde.

Im Falle einer Nichtversetzung wird überprüft, ob ein MSA oder HSA 10 erreicht wurde bzw. durch Nachprüfung erreicht werden kann.

4. Leistungsbewertung in der Oberstufe

Schriftlichkeit in der EF

In der EF schreiben alle SchülerInnen in mindestens 5 Kursen je 1-2 Klausuren pro Halbjahr. Im einzelnen müssen Klausuren geschrieben werden in:

Fach	EF/1	EF/2	Q1/1	Q1/2	Q2/1	Q2/2	Abitur
Deutsch	■	■	■	■	■	■	■
Fremdsprache	■	■	■	■	■	■	■
ggf. neu einsetzende Fremdsprache	■	■	■	■	■	■	■
Gesellschaftswissenschaft	■	■	■	■	■	■	■
Mathematik	■	■	■	■	■	■	■
Naturwissenschaft	■	■	■	■	■	■	■
ggf. weitere Fremdsprache	■	■	■	■	■	■	■

In weiteren Fächern können Klausuren geschrieben werden.

Zentrale Klausuren am Ende der EF in Deutsch und Mathematik.

4. Leistungsbewertung in der Oberstufe

„Sonstige Mitarbeit“

In diesen Bereich fallen weitere Leistungen außerhalb der Klausuren, zum Beispiel:

- mündliche Unterrichtsbeiträge
- Protokolle
- Referate
- Hausaufgaben
- praktische Arbeiten

5. Ausblick auf die Qualifikationsphase und das Abitur

Leistungs- und Grundkurse in Q

Ein LK muss sein:
Deutsch oder Fremdsprache oder Mathematik oder Naturwissenschaft

zwei LK in 4 Halbjahren:
= 8 Leistungskurse

Aus den Kursen der Einführungsphase werden gewählt:
2 LK (fünftündig)

8 GK (dreistündig) (Pflichtkurse und weitere GK) ggfs. 1 Projektkurs

mindestens 30 anrechenbare Grundkurse gemäß Pflichtbedingungen

38 - 40 Kurse belegt
davon 35 - 40 Kurse = Block I

5. Ausblick auf die Qualifikationsphase und das Abitur

Pflichtfächer und Mindestbelegungsdauer

Fach	EP	Q1	Q2
Deutsch	■	■	■
Fremdsprache	■	■	■
Kunst / Musik	■	■	■
Gesellschaftswissenschaft	■	■	■
Mathematik	■	■	■
Naturwissenschaft	■	■	■
weitere Fremdsprache oder weiteres mathem.-naturw.-techn. Fach	■	■	■
Religionslehre (oder Philosophie als Ersatzfach)	■	■	■
Sport	■	■	■

Je 2 ZK GE/SW

5. Ausblick auf die Qualifikationsphase und das Abitur

Die Abiturprüfung: Grundbedingungen

Die Abiturprüfung wird in der Regel am Ende der Q2 in vier Fächern abgelegt:

- 1. Fach = LK
schriftl., ggfs. mündl.
- 2. Fach = LK
schriftl., ggfs. mündl.
- 3. Fach = GK
schriftl., ggfs. mündl.
- 4. Fach = GK
nur mündlich

Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken.

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** sein.

5. Ausblick auf die Qualifikationsphase und das Abitur

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)	Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder	Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur
	1. LK 2. LK 3. Fach 4. Fach		Qualifikationsphase:
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.		Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 Vertiefungskurs nicht anrechenbar Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend:		Versetzungsgrundlage: 10 Fächer
Q1	<ul style="list-style-type: none"> • durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-techn. Fach • mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse) RE (ersatzweise PL) 		
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss		
	Zentrale Klausuren	KU/ MU GW NW RE (PL) SP NW/ FS Wahl -fach	Wahlfach VK (WV)
EF	D M f FS	D M f FS KU/ MU GW NW RE (PL) SP NW/ FS Wahl -fach	Wahlfach VK (WV)
			Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant

5. Ausblick auf die Qualifikationsphase und das Abitur

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Gibt es Fragen???**